



Bildkarten
Was ist hier los?

Hinweise zu diesem Material

Der Pädagoge Werner Günthner und sein erweitertes Verständnis vom Lesen liegen diesem Material zugrunde:

Lesen wird bei Günthner nicht nur als Wahrnehmen, Deuten und Verstehen von abstrakten Zeichen, Signalen, Buchstaben, Wörtern und Texten definiert. Er begreift darüber hinaus auch erlebbare Situationen und Bilder als lesbare Formen, die „Ablesbares“ beinhalten.

Ein in dieser Art erweiterte Leseunterricht ermöglicht auch Kindern, die noch keinen Zugang zur Buchstabenschrift gefunden haben, sich über Bilder selbst als schon lesend wahrzunehmen.

Besonders motivierend ist dabei ein möglichst freier Umgang mit Bildmaterial – das soll das Leseinteresse der Kinder wecken.



In der Kommunikation über die Abbildungen werden sie dazu angeregt, den Situationskontext aus den Andeutungen des Bildes zu erschließen, Gesten und Mienen zu deuten, Motive zu erfassen und zu erklären und die Bildsituation, wie sie sie begreifen, mit eigenen Worten zu beschreiben und zu erklären. Sie können dabei angehalten werden, die Bildsituation möglichst treffend in Sprache zu übersetzen (vgl. Gerth 1972) oder in freier Assoziation zum Dargestellten eine Erlebnis- oder Fantasiegeschichte zu entwickeln. So identifizieren, komplettieren und imaginieren sie Bildinhalte, variieren mögliche Situationen, Vorgeschichten oder Folgen der Bildsituation (vgl. Ulrich 1976).

Gleichzeitig setzt die Aufgabe Bilder zu „lesen“ also entscheidende Impulse für eine Wahrnehmung, wie sie später auch das Lesen von schriftsprachlichen Texten erfordert: Nicht nur die Sinne werden hier gefordert, sondern auch Fähigkeiten wie z.B. Aufmerksamkeit, Konzentration, das Auswählen relevanter Informationen aus der Vielzahl von Eindrücken, den Perspektivenwechsel, das Analysieren, Ordnen, Einordnen und Abspeichern von Informationen.

Literatur:

Gerth, Klaus: Bildergeschichten. Ein Arbeitsmittel für das mündliche und schriftliche Erzählen, Hannover 1972

Günthner, Werner: Lesen und Schreiben an der Schule für Geistigbehinderte. Dortmund. 1999

Textor, Martin R.: Kognitive Bildung im Kindergarten: <http://www.kindergartenpaedagogik.de/1278.pdf> [Stand 21.06.2017]

Ulrich, Winfried: Das Bild als Sprech- und Schreibimpuls. Frankfurt / Main 1976

Copyright - Vermerke

Konzeption & Gestaltung: Bianka Blöcker

© 2017 tilde edition, Berlin - www.tilde-edition.de

Schriftart:

Andika (Open Font License) basiert auf Andika Basic von Annie Olsen (Open Font License)

Abbildungsnachweis:

Titelbild, Hinweise: © Pratham Books - CC BY 2.0

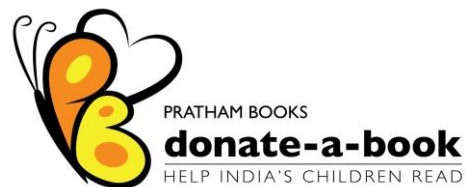
;

Links zu den Lizenztexten und Bildquellen veränderter Graphiken:

[CC0 1.0](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/)

[CC BY 2.0](https://creativecommons.org/licenses/by/2.0/)

Pratham Books: <https://www.flickr.com/photos/prathambooks/>



“Donate-a-Book is an initiative by Pratham Books to help bridge the gap between those who want to help children read and those who need books for children. Together we will build a Reading India by making storybooks accessible to thousands of children and spread the joy of reading.”

(<https://donateabook.org.in>, Stabnd 29.6.2017)



Abb.: © Pratham Books - CC BY 2.0



Abb.: © Pratham Books - CC BY 2.0



Abb.: © anilina - CC BY 2.0



anilina
Abb.: © anilina - CC BY 2.0



Abb.: © Pratham Books - CC BY 2.0



Abb.: © Pratham Books - CC BY 2.0